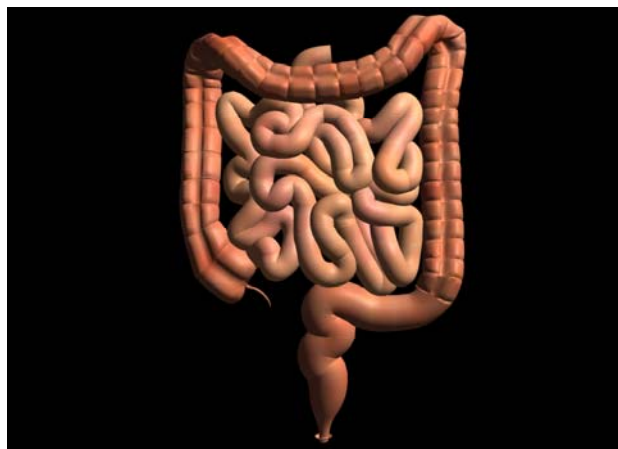

DICKDARMSPIEGELUNG



*Eine Informationsbroschüre der
Fachgesellschaft der schweizerischen
Gastroenterologen FMH*



WAS IST EINE KOLOSKOPIE (DICKDARMSPIEGELUNG)?

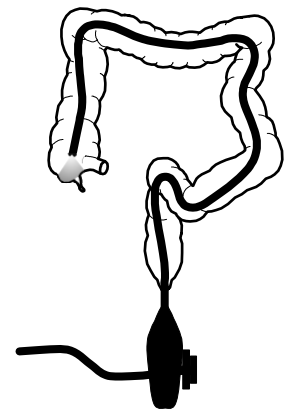
Der Ausdruck Koloskopie bedeutet „in den Dickdarm schauen“. Die Untersuchung wird von einem Facharzt mit einem Instrument, dem Koloskop, durchgeführt. Die Untersuchung wird zur Diagnose und fallweisen Therapie von Entzündungen und Tumoren, meistens zur Abklärung von Darmblutungen und Stuhlunregelmäßigkeiten sowie Abdominalschmerzen durchgeführt.

DER DICKDARM

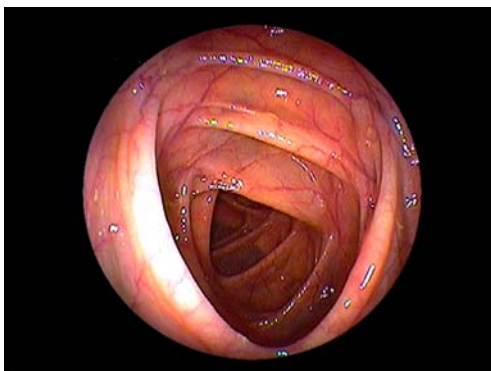
Das Kolon bzw. der Dickdarm bildet den untersten Teil des Magen-Darm-Traktes. Es beginnt mit dem Zöcum, welches durch die sogenannte Ileo-Zökal-Klappe mit dem Dünndarm verbunden ist, und mündet in den Mastdarm, das Rektum. Der Anus bildet das untere Ende des Mastdarms. Das Kolon ist ein röhrenförmiges Hohlorgan von rund 1 Meter Länge. Seine Funktion ist die Eindickung und Ausscheidung von nicht aus dem Dünndarm aufgenommenen Nahrungsbestandteilen.

WIE FUNKTIONIERT DAS KOLOSKOP?

Es handelt sich um ein schlauchförmiges Instrument, an dessen Spitze eine kleine Videokamera sitzt. Mit einer Glasfaser wird kaltes Licht in den Bereich dieser Kamera geführt. Mittels Knöpfen am Bedienteil kann der Arzt die Spitze des Instruments in alle möglichen Richtungen bewegen wenn er dieses so vorsichtig in den Darm einführt. Auf dem Monitor ist ein klares Farb-Bild des Darminneren von hoher Qualität zu sehen. Durch Kanäle im Inneren des Koloskops werden bei Bedarf Hilfsinstrumente eingeführt und Luft oder Wasser eingebracht bzw. abgesaugt. Mit diesen Hilfsinstrumenten können Gewebeentnahmen erfolgen und Polypen entfernt werden. Auch ist die Stillung von Blutungen möglich.



WIE LÄUFT EINE KOLOSKOPIE AB?



Je nach Arzt oder Wunsch des Patienten können Medikamente zur Entspannung und Verminderung der Schmerzempfindung in die Vene gespritzt werden. Zuerst wird der Arzt den Enddarm mit dem Finger austasten. Währenddem er das Koloskop durch den gesamten Dickdarm bis in den unteren Dünndarm vorschiebt, können sie infolge Einblasen von Luft ein Völlegefühl und auch Stuhl drang verspüren. Es ist möglich, dass leichte druckartig-ziehende sowie krampfartige Schmerzen auftreten. Diese sind in vielen Fällen gut tolerierbar. Beim Zurückziehen des Instrumentes wird eine detaillierte Inspektion aller Darmabschnitte vorgenommen. Die Untersuchung dauert ca. 30 Minuten. Sie kann in der Regel ambulant durchgeführt werden

WELCHE RISIKEN SIND MIT EINER KOLOSKOPIE VERBUNDEN?

Die Risiken sind äußerst gering. Ihr Arzt wird sie hierüber aufklären.

WIE IST DIE VORBEREITUNG?

Damit eine optimale Sicht während der Untersuchung gewährleistet ist, müssen sie ihren Darm sorgfältig und vollständig reinigen. Sie erhalten von ihrem Arzt hierzu eine Anleitung. Bitte lesen sie diese sorgfältig durch und befolgen sie die darin enthaltenen Anweisungen. Falls dabei Schwierigkeiten auftreten, sollten sie sich beim Arzt, der die Untersuchung durchführt, melden.

Bitte informieren sie den untersuchenden Arzt über Medikamente, welche sie einnehmen, insbesondere gerinnungshemmende Mittel. Setzen sie ihn auch in Kenntnis über allfällige Allergien und relevante Krankheiten.

WAS IST NACH DER KOLOSKOPIE ZU ERWARTEN?

Der Arzt wird sie nach der Untersuchung über den Befund aufklären und ihnen Empfehlungen für das weitere Vorgehen machen.

Öfters sind nach der Untersuchung geringergradige Blähungen und krampfartige Bauchschmerzen vorhanden, die auf im Darm verbliebene Luft zurückzuführen sind und in der Regel innerhalb von einigen Stunden verschwinden.

Falls sie während der Untersuchung entspannende Medikamente erhalten haben, werden sie noch eine gewisse Zeit überwacht und dürfen nach der Entlassung am gleichen Tag keine Fahrzeuge führen sowie keinerlei riskante Tätigkeiten (z. Bsp. an Maschinen oder auf Baugerüsten) ausüben.

Stempel Arzt